## Faszination Energiewirtschaft: II. HHL-Energiekonferenz zu Smart Cities in Leipzig

*Faszination Energiewirtschaft: II. HHL-Energiekonferenz zu Smart Cities in Leipzig*

Seit gestern findet die zweitägige II. HHL-Energiekonferenz der Handelshochschule Leipzig (HHL) statt. Schirmherr der Konferenz zum Thema "Smart Cities - Geschäftsmodelle in einer energieeffizienten Stadt?• ist Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler (FDP). Hochrangige Wirtschaftsvertreter referieren zu aktuellen Trends der Energiebranche. Knapp 200 Studenten aus den Wirtschafts- und Ingenieurswissenschaften aus Deutschland, Großbritannien, Österreich und der Schweiz hatten sich für einen der 80 Konferenzplätze beworben. Im Rahmen der Veranstaltung nehmen sie an einem Fallstudienwettbewerb der Siemens Management Consulting teil, bei dem es Preisgelder in Höhe von insgesamt 3500 Euro zu gewinnen gibt. An den großen Erfolg der I. HHL-Energiekonferenz anknüpfend, stehen auch dieses Jahr neben einer Podiumsdiskussion diverse Expertenvorträge, Networking-Events und das Zusammentreffen mit über 35 Unternehmensvertretern auf dem Programm der Konferenz. Zu den Partnern und Teilnehmern der Veranstaltung gehören neben der RWE Deutschland AG auch die Siemens AG, Siemens Management Consulting, Roland Berger Strategy Consultants, Capgemini Consulting, Deutsche Bahn AG, CTG und die BASF SE.

HHL-Rektor Pinkwart: "Energie ist ein weltinnenpolitisches Thema."

In seinem Grußwort an die Studenten sagte HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart: "Nicht erst seit der erneuten Energiewende merken wir: Energie ist ein weltinnenpolitisches Thema. Mehr Know-how und Innovationen sind hierbei gefordert. Aufgrund unserer Zielsetzung sind wir an der HHL sehr daran interessiert, effektives wirtschaftliches Handeln mit Verantwortungsbewusstsein und unternehmerischem Leadership zu verbinden - und das gerade auch im Energiesektor."

RWE Deutschland-Chef Neuhaus: "Es ist wichtig, dass wir weg von autarken Energielösungen hin zu integrierten Energiekonzepten kommen."

In der Eröffnungsrede der diesjährigen HHL-Energiekonferenz sagte Dr. Arndt Neuhaus, Vorstandsvorsitzender der RWE Deutschland AG: "Die Energiewirtschaft ist aktuell eine der spannendsten Branchen." Als große Herausforderung betrachtet der RWE Deutschland-Chef nicht nur den Umbau der Kraftwerkslandschaft oder den Netzausbau. "Wie bringe ich Menschen dazu, weniger Strom zu verbrauchen oder ihr Haus zu dämmen?" Schwierig sei es, den Verbraucher für das Thema Energieeffizienz zu sensibilisieren, so Neuhaus.
Anhand von konkreten Beispielen präsentierte er den Studenten die effiziente Integration von dezentraler Erzeugung, innovative Technologien des Netzumbaus sowie vielfältige Möglichkeiten der Energieeinsparung. Das System von Energieerzeugung, -verteilung und -verbrauch sei komplex und voneinander abhängig. "Es ist wichtig, dass wir weg von autarken Energielösungen hin zu integrierten Energiekonzepten kommen. Beispiel: Die Energieproduktion in ?meiner? Stadt. Wenn wir mehrere dezentrale Erzeugungsanlagen wie kleine Blockheizkraftwerke im Keller von Miets- oder Einfamilienhäusern zusammenschließen, können wir Synergien heben und damit gleichzeitig die Versorgungssicherheit erhöhen. Die Verwirklichung des Umbaus der Energieversorgung muss Hand in Hand mit Kommunen, Geschäftspartnern und Energieversorgern gehen. Die richtigen Rahmenbedingungen werden durch die Politik gesetzt."

Geschäftsmodelle für eine nachhaltige Stadtentwicklung

"Smart Cities" ist eines der aktuell diskutierten Themen der Stadtentwicklung. Nach Angaben der Siemens AG entfallen rund zwei Drittel der weltweit verbrauchten Energie und 70 Prozent der Treibhausgase auf Städte. Neue Anforderungen an die moderne Stadt in Sachen Umweltverträglichkeit und Lebensqualität ermöglichen genau hier Raum für neue Geschäftsmodelle. Insbesondere hinsichtlich des Themas Energieeffizienz und intelligente Energienutzung spielen zukunftsbestimmende Fragestellungen wie die kommunikative Vernetzung und Steuerung beim Endverbraucher, Schaffung ganzheitlicher, intelligenter Netzinfrastruktur oder innovative Mobilitätskonzepte eine entscheidende Rolle.

HHL Energy Club organisiert die HHL-Energiekonferenz

Organisatoren der HHL-Energiekonferenz sind Studenten aus den MBA- und M.Sc.-Studiengängen der HHL, die mit dem HHL Energy Club eine in Deutschland bisher einzigartige Initiative ins Leben gerufen haben. Nur wenige internationale Hochschulen (z.B. Harvard, Wharton, MIT oder INSEAD) besitzen bereits einen Energy Club, der zumeist von Studenten gegründet und mit regionalen und überregionalen Unternehmen der Energiebranche zusammenarbeitet. Die Aktivitäten der studentischen Initiative an der HHL, die perspektivisch zu den führenden Energy Clubs zählen möchte, beinhalten neben Diskussionsveranstaltungen mit Branchenexperten oder Exkursionen in verschiedene Unternehmen und Institutionen der Energiewirtschaft auch die HHL-Energiekonferenz. Die Energie-Branche, die sich auch in einem Cluster der Stadt Leipzig widerspiegelt, bildet vielfältige Möglichkeiten für Unternehmensgründungen und für den Jobeinstieg. Die Etablierung des HHL Energy Clubs gibt somit indirekt auch Impulse für die regionale Entwicklung. Dies gilt besonders für Leipzigs Anspruch, eine der herausragenden Energiemetropolen in Europa zu werden. Weitere Informationen: http://www.hhl-energiekonferenz.de

Die Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management (M.Sc.)- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. http://www.hhl.de

### Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

**Firmenkontakt**

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

**Anlage:** Bild